

LETS go!

Landesweite Kontrollinfrastruktur

Hausmesse des WBO

23. Februar 2018

- 1 Begrüßung + Einführung
- 2 Baden-Württemberg-Tarif
- 3 Vertrieb von E-Tickets
- 4 LETS go! – Nachrüstung
- 5 Neu- und Ersatzbeschaffung

Fortsetzung um 14:00 Uhr:

- Neu- und Ersatzbeschaffung
- Pflicht zur Ausschreibung
- Förderrichtlinie LETS go!
- Weiteres Vorgehen

Förderung LETS go! durch das Land Baden-Württemberg

- Förderstrategie wurde entwickelt
- Finanzierung über den Landeshaushalt gesichert
- Förderrichtlinie fertig
- Laufzeit 4 Jahre (2018 – 2021)

Antragsverfahren

- Gerätepauschalen anstatt individueller Kostenkalkulation
- Vereinfachtes Antragsverfahren (ohne Erläuterungsbericht)

Förderung nach LGVFG kann zusätzlich in Anspruch genommen werden.

Nachrüstung von Bestandssystemen

- Variante 1.1 Software
- Variante 2.1 Software + Hardware (2D-Barcode-Scanner)
- Variante 2.2 Software + Hardware (RFID Leser)
- Variante 2.3 Software + Hardware (2D & RFID Leser)
- Variante 2.4 Software + sonstige Hardware

Neubeschaffung

- Variante 3.1 FSD Fahrscheindrucker
- Variante 3.2 MKG Mobile Kontrollgeräte
- Variante 3.3 EKS Einstiegs-Kontroll-Systeme

Neubeschaffung

- Variante 4.1 Prüf-APP + Hardware

| Nachrüstung | Baujahr | RFID | 2D-BC |
|-------------------------|----------------|-------------|--------------|
| ● 1.1 SW | ab 2011 | ja | ja |
| ● 2.1 SW + 2D-BC | ab 2013 | ja | nein |
| ● 2.2 SW + RFID | ab 2013 | nein | ja |
| ● 2.3 SW + 2D-BC + RFID | ab 2013 | nein | nein |
| ● 2.4 SW + sonstige HW | ab 2013 | ja | ja |

Neubeschaffung

- 3.1 FSD
 - Baujahr bis 2010 oder
 - Baujahr ab 2011 aber überdurchschnittliche Kosten
- 3.2 MKG
 - Baujahr bis 2010 oder
 - fehlender Scanner nicht nachrüstbar
- 3.3 EKS
 - Baujahr bis 2010 oder
 - fehlender Scanner nicht nachrüstbar

Nachrüstung

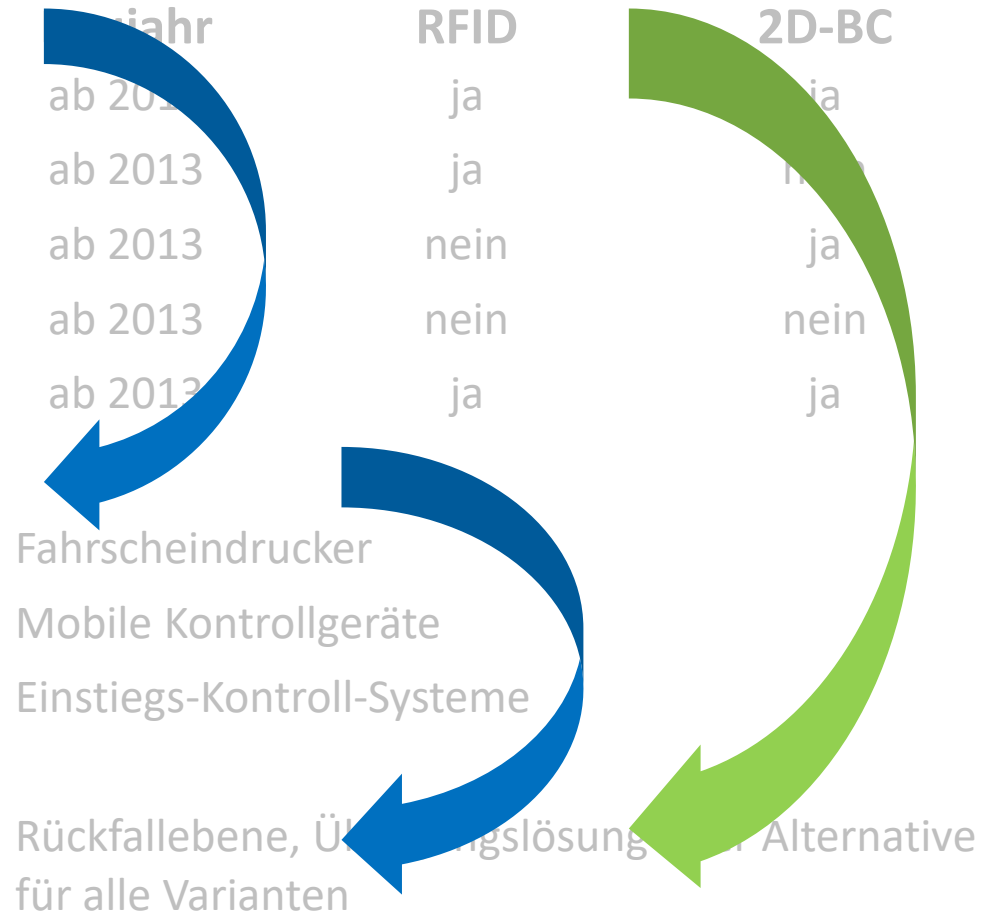
- 1.1 SW
- 2.1 SW + 2D-BC
- 2.2 SW + RFID
- 2.3 SW + 2D-BC + RFID
- 2.4 SW + sonstige HW

Neubeschaffung

- 3.1 FSD
- 3.2 MKG
- 3.3 EKS

Rückfallebene

- 4.1 Neubeschaffung Prüf-App



Wer beschafft?

Nachrüstung von Bestandssystemen

- Variante 1.1 Software
- Variante 2.1 - 2.4
Soft- + Hardware



Freihändige Vergabe an
Lieferant Bestandssystem

je VU

Neubeschaffung

- Variante 3.1 FSD
- Variante 3.2 MKG
- Variante 3.3 EKS



Individuelles Vergabeverfahren
durch Eigentümer und ggf.
Rahmenvertrag für
mehrere Bezugsberechtigte

je VU

Neubeschaffung

- Variante 4.1 APP + Betrieb
- Hardware



Zentrale Vergabe des
Landes Baden-Württemberg

1 x

Individuelles Vergabeverfahren

je VU

Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P)

- 3. Vergabe von Aufträgen
- 3.2 Verpflichtungen des Zuwendungsempfängers als Auftraggeber gemäß dem vierten Teil des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) bleiben unberührt.

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

- Teil 4 Vergabe von öffentlichen Aufträgen
Abschnitt 1 Grundsätze, Definitionen und Anwendungsbereich
(1) Öffentliche Aufträge und Konzessionen werden im Wettbewerb und im Wege transparenter Verfahren vergeben.

FAZIT

- **Vergaberecht ist zwingend anzuwenden**



Vergabeverfahren Rahmenvertrag

- **DIKS Consult** führt Ausschreibung zusammen mit der Kanzlei Kunz Rechtsanwälte im Namen und im Auftrag von VU / VV durch
- **Freiwillige Teilnahme** gegen Kostenbeteiligung
Vorschlag: Sockelbetrag + Anteil pro Gerät
- Teilnehmer (= Bezugsberechtigter) muss **namentlich genannt** werden
- **Mindestbestellmenge 0 – x möglich**

**Wenn ausreichend
Bedarf gemeldet wird**

Gegenstand der Förderung

- Nachrüstung von vorhandenen Systemen (Hardware, Software, Projektkosten)
- Erweiterung von neu zu beschaffenden Systemen um die notwendigen Hard- und Softwarekomponenten
- Das Förderprogramm LETS go! ergänzt die Förderung nach dem LGVFG

ENTWURF

Variante: Einstiegs-Kontroll-System

- Nachrüstung unabhängig vom Fahrscheindrucker
(Aktuelle Beispiele: SSB, HOCHBAHN, VHH ...)

Beispieldarstellungen:



**Alternative zur
Nachrüstung Fahrscheindrucker**

Regionale Voraussetzungen

- Fahrzeuge müssen im ÖPNV in Ba-Wü eingesetzt werden
- Bei grenzüberschreitendem Einsatz Schwerpunkt der Nutzung in Ba-Wü

ENTWURF

Allgemeine Voraussetzungen

- Bestehende Systeme, die nachgerüstet werden sollen:
 - Technische Standards der VDV-Kernapplikation (VDV-KA)
 - Technische Anforderungen E-Ticket im BW-Tarif (Teil Kontrolle)
- Anschluss an das Interoperable Netzwerk (ION)
- Neue Systeme zusätzlich:
 - Zertifizierung durch die VDV eTicket Service GmbH & Co. KG

Dauer der Zweckbindung (Zweckbindungsfrist)

| Entwurf | Final | Beschreibung |
|---------|----------------|--|
| 4 Jahre | 2 Jahre | Nachrüstung mit Software, einschließlich der Schnittstellen |
| 6 Jahre | 3 Jahre | Nachrüstung mit Hardware und Software |
| 8 Jahre | 3 Jahre | Neubeschaffung von Hardware und Software |
| | 6 Jahre | a) FSD und EKS |
| | 4 Jahre | b) Mobile Kontrollgeräte |
| | 1 Jahr | c) Hardware für Prüf-APP |

ENTWURF

- Aufhebung vorangegangener Zweckbindung auf Antrag und nach gesonderter Begründung möglich

Anrechnung von zentralen Kostenpositionen

- Antragsteller können mit Systemanbietern die gemeinsame Beauftragung von zentralen Leistungspositionen verhandeln
- Aufteilung der zentralen Leistungspositionen auf die Antragsteller klären diese untereinander
- Zentrale Leistungspositionen umfassen die folgenden Leistungen:
 - Projektleistungen im Zusammenhang mit Einführung BW-Tarif
 - Softwarelizenz Gerätesoftware
 - Softwarelizenz Einsatz von Produkt- und Kontrollmodulen
 - Softwarelizenz Hintergrundsystem
 - Schnittstelle interoperables Netzwerk (ION)
- Diese Kostenpositionen sind in den gerätebezogenen Pauschalen bereits enthalten

ENTWURF

ENTWURF

| Maßnahme | Bezeichnung | Festbetrag | Bezug |
|--|---|------------|--------------------------------|
| 1. Nachrüstung Software für FSD, MKG und EKS | | | |
| 1.1 | Software | 400,00 € | pro Gerät |
| 2. Nachrüstung Software und Hardware für FSD, MKG und EKS | | | |
| 2.1 | Software, 2D-Barcodescanner | 1.100,00 € | pro Gerät |
| 2.2 | Software, RFID-Leser | 1.100,00 € | pro Gerät |
| 2.3 | Software, 2D-Barcodescanner, RFID-Leser | 1.200,00 € | pro Gerät |
| 2.4 | Software, Hardware (Prozessor, Speicher ...) | 900,00 € | pro Gerät |
| 3. Neubeschaffung FSD, MKG und EKS | | | |
| 3.1 | Fahrscheindrucker (FSD) | 1.300,00 € | pro Gerät |
| 3.2 | Mobiles Kontrollgerät (MKG) | 1.100,00 € | pro Gerät |
| 3.3 | Einstiegs-Kontroll-System (EKS) | 1.100,00 € | pro Gerät |
| 4. Neubeschaffung Hardware für Prüf-APP | | | |
| 4.1 | Mobiles Gerät | 300,00 € | pro Gerät |
| P Projektkosten | | | |
| P1 | Basisaufwand für den einzelnen Besteller | 3.000,00 € | pro Besteller & Systemanbieter |
| P2 | Mengenabhängiger Aufwand nach Gerätezahl | 10 v. H. | der Förderung |
| P3 | Externe Leistungen für Planung & Projektsteuerung | 10 v. H. | der Investitionskosten |

Abgrenzung Nachrüstung / Neubeschaffung

- Relevant ist der Zeitpunkt der Bestellung
- **Nachrüstung:** Bestellung vor Zuwendungsbescheid
(auch wenn die Systeme noch nicht ausgeliefert sind)
- **Neubeschaffung:** Bestellung nach Zuwendungsbescheid
- Vergabeverfahren ist nicht förderschädlich

ENTWURF

Anzahl förderfähige Geräte

- Reservegeräte bis zu 10 v. H. der Anzahl der Fahrzeuge
- EKS in Stufe 2-Systemen zusätzlich auch für zweite Einstiegspur
- EKS in Stufe 3-Systemen
zusätzlich auch als check-out-Terminal an den hinteren Türen
- **NEU:** Vorverkaufs-, Service- und Geschäftsstellen

Übergangslösung Prüf-APP nutzen, wenn ...

- Nachrüstung nicht termingerecht möglich
- Neubeschaffung im Rahmen eines LGVFG-Projektes
- Neubeschaffung noch nicht ausgeschrieben ist
- Investitionsentscheidung (derzeit) nicht möglich

Zentral beauftragt wird ...

- Landesweite Lizenz für APP
- Bereitstellung des Hintergrundsystems inkl. ION-Einbindung
- Betriebsführung für (min.) vier Jahre

Hardware (Smartphone) stellt VU bei (Zuwendung 300 €)

Aufgaben Verkehrsunternehmen / Verkehrsverbünde

- Entscheidung über jeweilige Kontrollstrategie
- Anforderung und Verhandlung der Nachrüstangebote
- **Einzelentscheidung über**
 - Nachrüstung Bestandssystem
 - Neubeschaffung
 - Einsatz der Prüf-APP
- Förderantrag stellen
- Auftrag erteilen (nach Eingang Förderbescheid)
- Projekt durchführen und abrechnen



VU, VV und Aufgabenträger sind frei in der Wahl der Varianten und bestimmen dies im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeiten.

Vorgehensweise Gruppengespräche

- Federführung bei einem Verkehrsunternehmen
- Anforderung von Unterstützung durch DIKS Consult möglich
 - Begleitung und Moderation der Abstimmung
 - Technische Erläuterungen
 - Prüfung der Angebote ggf. Nachverhandlungen
- Viele Gespräche haben bereits stattgefunden

Zusammenfassung

- Das Land zeigt Möglichkeiten auf und unterstützt finanziell.
- **Die Eigentümer entscheiden in eigener Zuständigkeit!**

Angebotsphase

- DIKS Consult wird im Rahmen von LETS go! von Seiten des Landes nicht die Einzelprojekte als Projektsteuerung begleiten.
- Einer gesonderten Beauftragung hat das VM zugestimmt.

Test und Integration

- Das Land unterstützt und koordiniert die Integrationstests zwischen allen Beteiligten.
- Ab Q3 2018 sind Tests auch unter Einbeziehung der Lizenznehmer (Vertrieb E-Ticket) geplant.
- DIKS organisiert 2 „Plugpartys“, führt aber keine systematischen Systemabnahmen durch.


DIKS Consult

Klaus Schäfer
Dipl.-Ing.

Büro Würzburg
Am Höchberg 52
97234 Reichenberg

T +49 (0)931 – 453 252 75
F +49 (0)3212 – 102 69 57
M +49 (0)171 – 633 44 99

schaefer@diks-consult.de

 www.diks-consult.de


DIKS Consult

Volker König
Projektmanagement

Büro Würzburg
Am Höchberg 52
97234 Reichenberg

T +49 (0)931 – 470 801 67
F +49 (0)3212 – 102 69 57
M +49 (0)170 – 925 36 15

koenig@diks-consult.de

 www.diks-consult.de

Vielen Dank!
Zeit für Fragen...

